

**Klassensekretär**

Raoul Otter
Burenstr. 35b
8020 Graz
Tel.: 0316 / 581043
raoul.otter@granit-bau.at

Kassier

Bernhard Leonardelli
Unterszwischenbrunn 13
3100 St.Pölten
Tel.: 02742 / 42548
bernhard.leonardelli@aon.at

Rundschreiben 2 / 2011

- Inhalt:**
1. Bericht von der SP-Regatta Mattsee 14./15. Mai
Ergebnisliste
 2. Bericht von der SP-Regatta Ennsstausee 11./12. Juni
Ergebnisliste
 3. Bericht von der Klassenmeisterschaft 2011 Obertrumersee 13./14. Juni
Ergebnisliste
 4. Vorschau auf die SP-Regatta Neusiedlersee 3./4. September
 5. Vorschau auf die SP-Regatta Donau 24./25. September
 6. Aquila Ersatzteile: Wo gibt es was?

Beilage: Ausschreibung SP-Regatten Neusiedlersee und Donau

Liebe Segelfreunde,

Graz, am 24. Juli 2011

mit unserer Klassenmeisterschaft am Obertrumersee mit immerhin wieder 15 Mannschaften haben wir heuer bereits wieder die Halbzeit unserer Regattasegelsaison hinter uns gebracht. Am Obertrumersee haben wir unseren Kontakt zur Firma Sport Huber aufleben lassen und einige Ersatzteile gleich direkt abgekauft und bei Martin Kalhamer auf Lager gelegt (mehr dazu unter Punkt 6 in diesem Schreiben) bzw. auch einige Kontaktdaten für den weiteren Bezug von Ersatzteilen erhalten.

Die Teilnehmerzahlen sind heuer leider wieder ein wenig rückläufig geworden, ein besonderer Grund für unsere Segler bei der Jahreshauptversammlung über Gründe bzw. alternative Reviere oder Termine nachzudenken.

In der zweiten Saisonhälfte werden wir zwei neue Veranstaltungsorte kennen lernen. Einerseits sind wir erstmals beim Bundesleistungszentrum in Neusiedl Anfang September zu Gast und Ende September kehren wir als Gäste des Segelclub Krems nach vielen Jahren wieder auf die Donau zurück. Auf beide Veranstaltungen dürfen wir bereits sehr gespannt sein.

Ich bitte nach Einlangen dieses Rundschreibens um rasche Meldung für beide Regatten an die Kontakte gemäß beiliegender Ausschreibungen. Danke.

Auf ein Wiedersehen freut sich

Raoul Otter e.h.

1. Mattsee

SP-Regatta am 14./15. Mai beim SCM

11 Mannschaften - 2 Wettfahrten - 1-4 Bft.

Am Wochenende nach Muttertag eröffneten wir heuer unsere Regattasaison am Mattsee beim Segelclub Mattsee. Erstmals waren wir nach einigen Jahren wieder im Frühjahr am Mattsee zu Gast. Falls sich einige TeilnehmerInnen nach den eher frostigen Herbsttemperaturen der letzten Jahre am Mattsee diesmal eher laue Frühlingstemperaturen gewünscht hatten, wurden diese Erwartungen leider zumindest heuer nicht erfüllt. Während am Samstag bei windschwachen Verhältnissen an ein Auslaufen nicht zu denken war, zeigte sich der Mattsee am Sonntag Vormittag von seiner grimmigen Seite. Bei Durchzug einer Westfront blies es recht ordentlich und die Temperaturen sanken auf spätwinterliches Niveau. Nach Durchzug der Front und zweier Wettfahrten setzte jedoch bei weiterhin regnerischen Verhältnissen eine hartnäckige Flaute mit vereinzelt Windstrichen ein, wo an eine weitere Wettfahrt schlussendlich nicht mehr gedacht werden konnte. Zum Leitwesen der verbliebenen Aquilasegler wartete die Wettfahrtleitung bei eisigen Temperaturen eine geraume Zeit zu, bis man sich schlussendlich doch entschloss, am Sonntag am frühen Nachmittag die Regatta als zu Ende zu erklären. Nach dem Rückkunft im Hafen waren bei unseren SeglerInnen sicherlich warme bis heiße Duschen ganz besonderes gefragt, um sich nach einem langen Segeltag am Sonntag ordentlich aufwärmen zu können.

Zum Regattageschehen: Die Wettfahrten standen ganz im Zeichen der Familie Kalhamer, die beide Wettfahrten am Sonntag gewinnen konnten, wenn nicht doch ein kleines Missgeschick passiert wäre ...: Bei der zweiten Wettfahrt bei nicht mehr wirklich vielen Booten an der Startlinie leisteten sich Martin und Christine Kalhamer zusammen mit Albert Fleischer einen Frühstart und kehrten trotz Einzelrückruf leider nicht zur Startlinie zurück, weshalb die Disqualifikation in der zweiten Wettfahrt unsausweichlich blieb. Als zweites Boot wurde zuerst versehentlich Hans Novak mit Alfred Lang an der Vorschot identifiziert und deren sehr guter 4. Wettfahrtsplatz annulliert. Jedoch konnte der Irrtum aufgeklärt werden und Albert Fleischer mit Martin Werner an der Vorschot wurden danach mit den Höchstpunkten versehen. Auf Grund der Frühstarts konnte sich schlussendlich unser Mattseer Urgestein Peter Geiring mit Michael Huber an der Vorschot mit einem Wettfahrtsieg in der zweiten Wettfahrt klar vor Wallisch/Leonardelli und den immer stärker segelnden Ludwig Sturzeis mit Martin Kalhamer jun. an der Vorschot durchsetzen. Den sehr guten vierten Gesamtplatz belegten die beiden Oststeirer Hans Novak und Alfred Lang vor der an diesem Wochenende wirklich unglücklichen Familie Kalhamer. Als zweites steirisches Boot segelte auch Franz Fink mit dem Seehamer Wolfgang Egner am Sonntag beide Wettfahrten fertig und konnten sich am sechsten Gesamtplatz platzieren.

Nichts auszusetzen gab es wie immer an der Gastfreundlichkeit des Segelclub Mattsee sowie der Kulinarik am Samstag Abend. Auch das Clubhaus kann mittels offenen Kamin gemütlich beheizt werden, sodass man zumindest im Clubhaus an keiner Kälte leiden muss.

Herzlichen Dank an alle HelferInnen des Segelclub Mattsee für die Gastfreundschaft und Bemühungen im Rahmen unserer Regatta, für Wind und Wetter kann man in diesem Fall sicherlich keinen Vorwurf machen.



Segelclub Mattsee Mitglied des ÖSV, des SSV und des ASVO
5163 Mattsee
Tel. & Fax: 06217/54 26 Email: office@segelclub-mattsee.at

Aquila Schwerpunkt
SCM
Aquila

Wettfahrten: 2 Streicher: 0
final
18.5.2011 19:02

Platz	Segelnummer	Name	Club	Punkte	Wettfahrt	
				Gesamt	1	2
1	AUT 149	Geiring Peter Huber Michael	SCM SSC	3	2	1
2	AUT 29	Wallisch Fritz Leonardelli Bernhard	YESStP YESStP	5	3	2
3	AUT 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	8	5	3
4	AUT 55	Novak Johann Lang Alfred	sc hartberg sc hartberg	10	6	4
5	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	13	1	12 /OCS
6	AUT 768	Fink Franz Egner Wolfgang Peter	YC Hartberg SSC	14	8	6
7	AUT 337	Költringer Hermann Helminger Manfred	SCM SCM	16	4	12 /DNS
8	AUT 333	Konrad Arno Konrad Dorian	SCM SCM	17	12 /DNF	5
9	OE 55	Fleischer Albert Werner Martin	SCM SSC	19	7	12 /OCS
10	AUT 264	Wiebecke Michael Eder Karin	SSC SSC	24	12 /DNS	12 /DNS
10	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Brandstätter Annemarie	YCBS YCBS	24	12 /DNS	12 /DNS

calculated with REGATTA.yellow8.com

2. Ennstausee

SP-Regatta am 11./12. Juni bei Segelclub Forelle Steyr

7 Mannschaften - 3 Wettfahrten - 0,5-3 Bft.

Mitte Juni fand am Pfingstwochenende unsere SP-Regatta bei unseren lieben Segelfreunden des Segelclub Forelle Steyr statt. Bei schwülem Sommerwetter herrschte am Samstag Nachmittag vorerst Flaute und es kamen bereits Erinnerungen an das letzte Jahr auf, wo wir keine einzige Wettfahrt absolvieren konnten. Diesmal hatte der Windgott wieder ein Einsehen und am späteren Nachmittag setzte unter der Einwirkung von umliegenden Gewitterwolken ein böiger und drehender Westwind ein, der drei Wettfahrten am Samstag ermöglichte. Auf Grund der Windverhältnisse kam es an den Bojen oft zu spannenden Situationen und immer wieder wechselte die Führung in den Wettfahrten und zumeist entschieden die Nerven oder ein Quäntchen mehr Glück über die einzelnen Wettfahrtpplätze. In der ersten Wettfahrt beispielsweise segelte zwar Familie Otter nach der ersten Runde einem ungefährdeten Wettfahrtsieg entgegen, jedoch verlor Familie Kalhamer einen sicheren zweiten Wettfahrtpplatz auf Grund einer gravierenden Winddrehung auf der Zielkreuz und musste sich mit dem vierten Wettfahrtpplatz zufrieden geben. In der zweiten Wettfahrt lieferten sich Familien Kalhamer und Otter ein spannendes Duell, welches sich erst am Ende der zweiten Runde zu Gunsten der Familie Otter entwickelte, wobei man auf der Zielkreuz nie sicher sein durfte. Besonders spannend danach die abschließende dritte Wettfahrt, in welcher zuerst Theo Toumbalev mit der erfahrenen, heimischen Sabine Redtenbacher an der Vorschot in Führung gehen konnte. Auf dem ersten Vorwindkurs setzten sich Geiring/Bauer überlegen an die Spitze und sahen schon wie die sicheren Sieger aus, als auf dem darauf folgenden Vorwindkurs Familie Otter nochmals vom Wind begünstigt eine Aufholjagd starteten und vor der letzten Leetonne die Führung übernahmen. Auf der Zielkreuz danach wieder das obligate Kopf- an Kopfrennen mit einem hauchdünnen Sieg von Otter/Otter vor Geiring/Bauer, die sich mit dem 2. Wettfahrtpplatz auch an die zweite Gesamtstelle schieben konnten.

Der Samstag abend klang danach mit einem tollen Grillabend mit Koteletts, gebackenen Kartoffelspalten und Salaten aus und auch das bereits obligate Freibier aus dem Fass durfte nicht fehlen.

Am Sonntag zeigte sich das Wochenende erneut von seiner wechselhaften Seite, einzig der Ennstausee blieb vom schlechten Wetter in der Gegend verschont. Als Nachteil der Wetterlage erwiesen sich allerdings die Auswirkungen auf den Wind, der uns leider den ganzen Vormittag im Stich ließ. Am frühen Nachmittag entschlossen sich alle Teilnehmer gemeinsam mit der Wettfahrtleitung für die Beendigung der Wettfahrtserie, als kurzzeitig endlich Wind aufkam. In diesem Fall darf ich mit Erleichterung berichten, dass der Wind bald wieder vorbei war und sowieso keine Wettfahrt mehr möglich gewesen wäre.

Wie immer originell die Siegerehrung und die Erinnerungspreise für unsere Segler. Neben Wein bekamen die Sieger diesmal die neuesten Clubhemde überreicht, womit auch die Verbundenheit mit unserer Segelvereinigung betont wurde.

Ein großes Dankeschön gebührt wie jedes Jahr allen HelferInnen des Segelclub Forelle Steyr, allen voran Robert Mitter und Wettfahrtleiter bzw. Grillmeister Thomas Beidl für die perfekte Abwicklung unserer Regatta am Wasser wie zu Lande.

Segeln ist schön ...

... Regattasegeln noch schöner!

Regatta-Ergebnisse-Aquila-2011

**Aquila-Schwerpunkt-Regatta 11.-12. Juni 2011**
Endergebnis nach 3 Wettfahrten, (kein Streichresultat).

Platz	SegelNr.	Mannschaft	Club	1. WF		2. WF		3. WF		Gesamt
				Platz	Pkt.	Platz	Pkt.	Platz	Pkt.	Pkt.
1	AUT 200	Otter Raoul / Otter Maria	YCO	1	1	1	1	1	1	3
2	AUT 149	Geiring Peter / Bauer Peter	SCM/SSC	3	3	4	4	2	2	9
3	AUT 29	Wallisch Fritz / Leonardelli Bernhard	YES	2	2	3	3	4	4	9
4	AUT 213	Kalhamer Martin / Kalhamer Christine	SSC	4	4	2	2	5	5	11
5	AUT 749	Toumbalev Theo / Redtenbacher Sabine	FOR	5	5	5	5	3	3	13
6	OE 176	Sturzeis Ludwig / Kalhamer Martin jun.	YES/SSC	6	6	6	6	6	6	18
7	OE 127	Brandstätter F. / Brandstätter A.*	YCBS	7	7	DNS	7	7	7	21

* 3. WF Vorschoter: Felix Redtenbacher

Wettfahrtleitung: Thomas Beidl

3. Obertrumensee

Klassenmeisterschaft am 25./26. Juni beim SSC 15 Mannschaften - 3 Wettfahrten - 1- 3 Bft.

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder unsere Klassenmeisterschaft der vorläufige Saisonhöhepunkt schlechthin und mit 15 Mannschaften ging auch ein passables Starterfeld an den Start. Weniger gut meinten es Wind und Wetter mit uns. Während vor allem am Freitag immer wieder gute Windverhältnisse herrschten und am Samstag Vormittag ebenfalls der Wind aus westlicher Richtung vortrefflich blies, ließ die Strömung am Samstag Nachmittag merklich nach und ermöglichte gerade einmal eine Wettfahrt bei sehr drehenden und böigen Windverhältnissen. Am Sonntag setzte von der früh weg der typischen Salzburger „Schnürregen“ ein und nur zeitweise zeigten sich Windstriche am See. Beim kleinsten Anzeichen eines aufkommenden Windes erkundeten Organisator Martin Kalhamer und Raoul Otter mittels Motorboot den See, um nach regattabrauchbaren Winden Ausschau zu halten. Am frühen Nachmittag, als bereits die ersten Teams ihre Bote zusammenpackten, lief die Wettfahrtleitung mit dem Mute der Verzweiflung bei leichten Westwind aus und legte einen Kurs am nordöstlichen Teil des Sees. Innerhalb kürzester Zeit legte auch der Wind merkbar zu und auch das Wetter klarte zwischendurch auf und so konnten doch noch zwei Wettfahrten gesegelt werden, wobei die zweite Wettfahrt bei stark abflauenden Winden gerade noch zu Ende gefahren werden konnte. Schlussendlich war das aber Nebensache, da mit drei gewerteten Wettfahrt eine gültige Meisterschaft gewertet werden konnte.

Zum Wettfahrtgeschehen: In bestechender Form präsentierte sich am Wochenende Familie Otter, die alle drei Wettfahrten gewinnen konnten, wobei die beiden Wettfahrten am Sonntag äußerst knapp hergingen und jeweils nur einige Bootslängen entschieden. Dahinter ebenfalls sehr konstant und stets im Spitzenfeld zu finden waren Martin und Christine Kalhamer, die sich keinen Ausrutscher leisteten und den zweiten Gesamtplatz belegen konnten. Sehr schnell und stark unterwegs war einmal mehr unser Gast aus der Dracheklasse, Albert Fleischer, der mit Peter Bauer an der Vorschot ganz an der Spitze mitmischte und nur auf Grund einer etwas schlechteren zweiten Wettfahrt mit dem dritten Gesamtplatz Vorlieb nehmen musste. Eine für die letzten Jahre ungewöhnlich konstante Serie legten Horst Gmachl und Franz Preiss hin, die einen verdienten vierten Gesamtplatz ersegeln konnten, Gratulation! Wie immer im Vorfeld zu finden war auch Hermann Költringer, diesmal mit Harald Wolf an der Vorschot, die in der zweiten Wettfahrt lange Zeit in Führung lagen und sich erst gegen Ende auf Grund von Spinnakerproblemen mit einem vierten Wettfahrtplatz zufrieden geben mussten. Mit einem weiteren vierten Platz zum Abschluss ergab dies den fünften Gesamtrang vor den diesmal nicht in Fahrt kommenden Peter Geiring und Michael Huber, die sich wiederum nur knapp vor Ferdinand Brandstätter und Karl Mikulaschek setzen konnten. Für Ferdinand Brandstätter war dies eine tolle Leistungssteigerung zu den letzten Regatten, herzlichen Glückwunsch.

Ungewöhnlich auch das Antreten von Karin Eder. Am Samstag noch selbst am Steuer unterwegs wechselte sie am Sonntag an die Vorschot von Michael Wiebecke, der aus privaten Gründen am Samstag verhindert gewesen war und konnte auf diese Weise „sich selber besiegen“ und zusammen mit Michael noch den elften Gesamtrang erreichen. Pech hatten die steirischen Teams Bscheiden/Schweighofer und Fink/Reinhardt, die einerseits wegen der langen Heimreise bereits früher aufbrechen mussten bzw. im Falle von Franz Fink mit Materialbruch zu kämpfen hatten.

Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen des Seehamer Segelclubs für die engagierte und tolle Ausrichtung unserer Klassenmeisterschaft und natürlich souverän wie immer der Wettfahrtleiter, Hermann Schultheiss.



AQUILA

KLM + SP

25. +26.Juni 2011

Wettfahrten: 3 Streicher: 0

final

Platz	Segelnummer	Name	Club	Punkte Gesamt	Wettfahrt		
					1	2	3
1	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO unknown	3	1	1	1
2	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	8	3	2	3
3	AUT 55	Fleischer Albert Bauer Peter	SCM SSC	10	2	6	2
4	AUT 449	Gmachl Horst Preiss Franz	SSC unknown	12	4	3	5
5	AUT 337	Költringer Hermann Wolf Harald	SCM SSC	14	6	4	4
6	AUT 149	Geiring Peter Huber Michael	SCM SSC	19	8	5	6
7	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Mikulaschek Karl	YCBS FOR	20	5	7	8
8	AUT 749	Toumbalev Theodor Egner Wolfgang Peter	FOR SSC	25	7	11	7
9	AUT 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	29	10	9	10
10	AUT 5	Novak Hans Lang Alfred	SCHartberg SCHartberg	30	9	10	11
11	OE 264	Wiebecke Michael Eder Karin	SSC SSC	33	16 /DNS	8	9
12	AUT 137	Leonardelli Bernhard Schicker Ileana	YESStP unknown	37	13	12	12
13	AUT 216	Bschaiden Ferdinand Schweighofer Alfred	SCHartberg SCHartberg	43	11	16 /DNS	16 /DNS
14	AUT 768	Fink Franz Reinhardt Ernst	YCA SSC	44	12	16 /DNF	16 /DNS
15	AUT 264	Eder Karin Scharler Petra	SSC SSC	46	14	16 /DNS	16 /DNS

4. Vorschau auf die SP-Regatta am Neusiedlersee 3./4. September

Mit Anfang September startet unsere Segelvereinigung mit dem ersten von zwei neuen Segelrevieren bzw. wir machen Bekanntschaft mit zwei neuen Segelclubs. Am Neusiedlersee sind wir zusammen mit der Korsarklasse erstmals beim Bundesleistungszentrum in Neusiedl zu Gast, das nicht nur den österreichischen Spitzensegler ein Zuhause bietet, sondern auch Regatten austrägt. So können wir uns auf ein sehr interessantes und spannendes Wochenende freuen und alle Annehmlichkeiten der Spitzensegler selber genießen. Die Zufahrt zum BLZ erfolgt über das Strandbad Neusiedl und für Wohnmobile ist es laut Auskunft möglich, während der Zeitdauer der Regatta im Clubbereich stehen zu bleiben. Viele Informationen zum Bundesleistungszentrum findet man auch im Internet unter <http://www.segelzentrum.at>. Nach Rücksprache mit Helmut Czasny wird es kein Problem geben, mit Wohnmobile auf dem Gelände des Segelzentrums über den Zeitraum der Regatta stehen zu bleiben. Alle Informationen zur Regatta sind auch aus der beiliegenden Ausschreibung zu entnehmen. Die Zufahrt erfolgt über das Strandbad Neusiedl, das im Ort selbst beschildert ist. Anfang September ist in der Regel am Neusiedlersee mit schönen Windverhältnissen zu rechnen und auf kaum einem anderen Revier in Österreich findet man so gleichmäßige Winde wie am Neusiedlersee. Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung.

5. Vorschau auf die SP-Regatta auf der Donau 24./25. September

Ende September beschließen wir unsere Saison mit einem Wiedersehen eines Reviers, das vor vielen Jahren noch zu unseren Fixpunkten gehörte und eine echte Aquila Hochburg war: das Donaurevier bei Traismauer. Die Donau eignet sich von allen Flüssen im Bereich der Staustufen ganz besonders zum anspruchsvollen Segeln, da vor allem durch die Größe der Donau auch eine annehmbare Breite gegeben ist. Neben den ausgezeichneten Windverhältnissen, die im Donaoraum generell herrschen, fließt die Donau auch entlang der Ost- / Westachse, was auch den beiden Hauptwindrichtungen entspricht. Dadurch ist gewährleistet, dass es entlang der Donau lange Kreuzkurse gibt. Zusätzlich gilt die Donau in Österreich als einziges, echtes Strömungsrevier, eine Tatsache, die vor allem für Neulinge eine besondere Herausforderung bei den Bojenmanövern darstellt. Ein weiterer, ganz besonderer Aspekt ist die laufende Donauschifffahrt. Immer wieder werden riesige Schleppverbände am Regattafeld vorbeigelotst, begleitet von einer extra für die Regatta angeheuertem Wasserpolizei. Wind, Strömung und der Berufsschiffverkehr stellen alle Segler vor interessanten Aufgabenstellungen im Bereich der Segeltaktik.

Unsere Regatta tragen wir gemeinsam mit der Yngling Klassenvereinigung aus, die seit Jahren mit dem Segelclub Krems einen Partner für die Austragung gefunden hat. Alle Informationen zum Segelclub findet man im Internet unter <http://members.aon.at/steinerf/SCKR.HTM>. Die Veranstaltung selbst findet im großzügigen Areal der Marina Traismauer statt, wo es ausreichend Platz und vor allem ein großes Seerestaurant gibt. Für die Zufahrt daher ab Traismauer der Beschilderung Richtung Donau bzw. Marina Traismauer folgen.

Alle Informationen zur Regatta sind auch aus der beiliegenden Ausschreibung zu entnehmen. WICHTIG: Bitte um Bekanntgabe per Mail an raoul.otter@granit-bau.at bzw. per Telefon an 0316/581043 bis Anfang September, wer an der Veranstaltung am Freitag abend beim Winzerhof Holzer teilnehmen möchte. Danke.

6. Aquila Ersatzteile: Wo gibt es was?

Auf Grund der leider sehr traurigen Situation, dass unsere Aquila aktuell nicht mehr gebaut wird, ist auch die Beschaffung von Ersatzteilen schwierig geworden und immer wieder ist eine Eigeninitiative von unseren Seglern notwendig, um besondere Teile zu erwerben. Der frühere Aquila Bootsbauer Hr. Erasmus Huber kam heuer auf unsere Einladung hin zu unserer Klassenmeisterschaft am Obertrumersee, wo wir auch gleich die Bestände an Ersatzteilen aufgekauft haben. So sind eine Oberpersenning oder ein komplettes Schwert sowie weitere Ersatzteile bei Martin Kalhamer in Seeham verfügbar:

Zeltpersenning über alles, Abverkauf	520,00
Schwert komplett, Abverkauf	220,00
Schlupfkajüte-Deckel ohne Beschläge	70,00
Schwalbennester Seitenteile 4 Stk. Je	5,00
Rudieranlage komplett, teilmontiert	290,00
Kielplatten Abdeckung 2 Stk. Je	10,00
Wasserablaufschrauben mit Fassung 4 Stk. Je	3,00

Bitte bei Interesse an raoul.otter@granit-bau.at wenden. Danke.

Weitere Adressen sind:

Aquila Mast und Großbaum:

FK-Mastbau GmbH., Affaltracher Str. 30/1, 74182 Obersulm-Willsbach
+49/7134/15920, Kontakt Hr. Kerber.

Rudieranlagen profiliert:

Fa. Hans Liekmeier, Hellenkamp 3, 33129 Delbrück –Bentfeld
+49/5250/53529

Segelakademie Cup 2011

Landesmeisterschaft von Burgenland

Korsar & Aquila

SEGELAKADEMIE DES OeSV
BUNDESLEISTUNGSZENTRUM SEGELN



3.-4. September 2011

Segelakademie des OeSV

Bundesleistungszentrum Segeln und Surfen, Neusiedl am See

AUSSCHREIBUNG

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
- 1.2 Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2011, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2011, die ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters sowie diese Ausschreibung.
- 1.3 Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

2 Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 International offen für alle Boote der Klassen Korsar und Aquila, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- 3.2 Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie das beiliegende Formular ausfüllen und es zusammen mit der geforderten Meldegebühr bis zum 25. August per email an info@segelzentrum.at senden.
- 3.3 Nachmeldungen werden bei einer Nachmeldegebühr von € 20 entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- 3.4 Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten je Klasse bei Meldeschluss (10. Juli 2011). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta in dieser Klasse abgesagt.

4 Meldegebühr

Die Meldegebühr beträgt EUR 45.

5 Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein;
Ausgabe der Segelanweisungen:
3.9., von 11.00 bis 12.30 Uhr im Büro des BLZ.

6 Erster Start

3.9.2011, 14.00 Uhr

7 Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

8 Funkverkehr

Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

9 Wertung

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 3 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

10 Preise

10.1 Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse

10.2 Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer

10.3 Landesmeistermedaillen gem. Meisterschaftsordnung des LSV Burgenland.

11 Haftung, Bilder, Daten

11.1 Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der Veranstalter mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

11.2 Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des Veranstalters, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

11.3 Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den Veranstalter zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

12 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

13 Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Segelakademie des OeSV – info@segelzentrum.at

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 3. September 2011: Grillabend im Bundesleistungszentrum

Sonntag, 4. September 2011: Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Unterkünfte

Teilnehmer können im Seglerheim des OeSV übernachten – EUR 25 pro Person inklusive Sportfrühstück. Bitte um rechtzeitig Reservierung unter info@segelzentrum.at oder +43 2167 40315.

Für weitere Informationen steht das Tourismusbüro der Stadtgemeinde Neusiedl am See zu Verfügung.

Tourismusverband Neusiedl am See, Untere Hauptstraße 7, 7100 Neusiedl am See
T: 0043(0)2167-2229, F: 0043(0)2167-2637, info@neusiedlamsee.at

Seebad Neusiedl am See

Im Seebad Neusiedl am See herrscht strengstes Fahrverbot. Regattateilnehmer dürfen zum Ab- und Aufladen ihrer Boote in das Seebad einfahren, jedoch nur im Schrittempo und nur so kurz wie möglich.

Alle Teilnehmer erhalten bei der Registrierung eine Gratis-Eintrittskarte für das Seebad für die Dauer der Veranstaltung.

Webseite: <http://segelzentrum.wordpress.com/>

Krems, 30.5.2011

Ausschreibung

Yngling & Aquila SP Weinleseregatta - 24. + 25. September 2011, Niederösterreichische Landesmeisterschaft in den Klassen Aquila und Yngling

(Schwerpunktregatta gemäß Kat. I-B-4)

Yngling ÖSV-EDV-Nr.: 3808

Aquila ÖSV-EDV-Nr.: 3809

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
- 1.2 Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2011, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2011, die ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters SCKr sowie diese Ausschreibung.
- 1.3 Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

2 Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 International offen für alle Boote der Klassen Aquila und Yngling, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- 3.2 Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem bis zum 18.9.2011 eine Meldung oder das Online-Formular unter <http://members.aon.at/steinerf/SCKR.HTM> an den SCKr senden.
- 3.3 Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- 3.4 Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (18.9.2011). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

4 Meldegebühr

Die Meldegebühr beträgt pro Boot **€60,- (Dreier Team €75,-)**

5 Registrierung

Kontrolle von OeSV-Yachtzertifikat, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 24.9.2011, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Regattabüro des Veranstalters.

6 Erster Start

Samstag, 24.9.2011, 12.00 Uhr; **Steuermannsbesprechung:** ½ Stunde vor dem 1. Start beim Marinarestaurant

7 Bahnen

Es werden Klassikkurse mit einer Kurslänge von mindestens 6 Seemeilen gesegelt

8 Funkverkehr

Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

9 Wertung

Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

10 Preise

Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse. Preise werden nur an die bei der Siegerehrung anwesenden Segler vergeben.

11 Haftung, Bilder, Daten

11.1 Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der Veranstalter SCKr mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

11.2 Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des SCKr, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

11.3 Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den SCKr zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

12 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

13 Betreuerboote

Betreuerboote müssen gekennzeichnet werden durch eine gelbe Flagge.

14 Weitere Informationen

14.1 **Gesellschaftliches:** **Freitag 23.9.:** 19h beim Holzer <http://www.winzerhof-holzer.at/kontakt.html>,
Samstag: ca. 1 Stunde nach dem letzten Zieleinlauf Segleressen.

14.2 Für Zimmerreservierungen wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Traismauer <http://www.Traismauer.at>

Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter'm Kiel

Ihr SCKr
